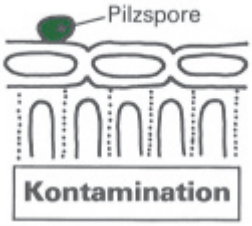
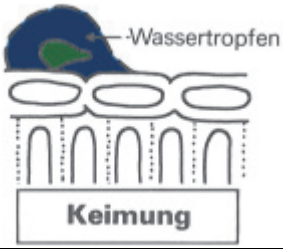
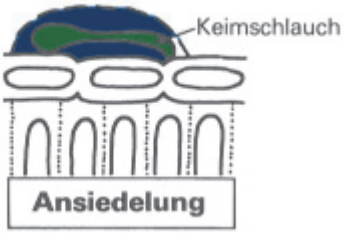
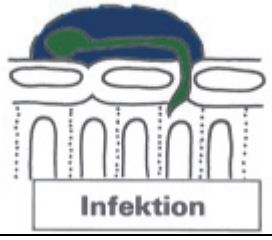
Monatsbericht für das Berichtsheft
Für den Monat September 2012

Entwicklung von Pilzkrankheiten

Die häufigsten Wachstumsstörungen der Kulturpflanzen werden in unseren Breitengraden durch Pilzkrankheiten verursacht

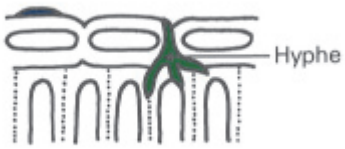
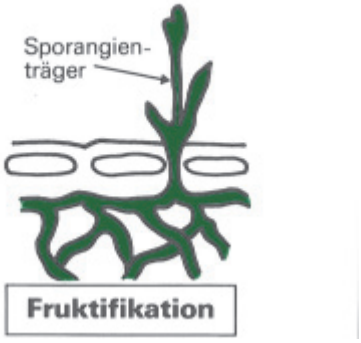
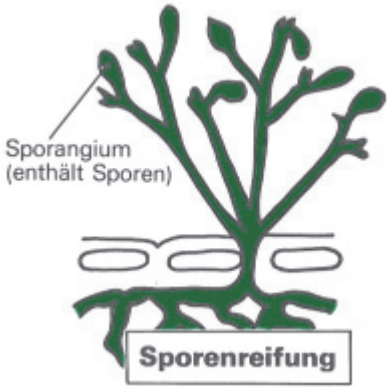
Pilze sind sehr einfach gebaute Pflanzen. Sie bestehen aus ein- oder mehrzelligen Fäden (Hyphen), deren Gesamtheit als Myzel bezeichnet wird. Das Pilzmyzel über- oder durchwuchert das Gewebe der Wirtspflanze, das ihm als Stütze und als Nährstoffquelle dient Da Pilze selber keine Assimilate aufbauen können, sind sie immer auf bereits gebildete Nährstoffe aus der Substanz ihres Wirtes angewiesen.

Die Übertragung von einer Pflanze zur anderen geschieht bei Pilzen fast immer mit Sporen. Die Pilzsporen erfüllen weitgehend die gleiche Funktion wie die Pflanzensamen.

	Ein Pflanzenteil wird **angesteckt,** wenn sich die Spore auf seiner Oberfläche festsetzt **(Kontamination).**
	Wenn die Spore genügend von Wasser umgeben und die Temperatur gleichzeitig günstig ist, keimt die Spore **(Keimung).**
	Der sich bildende Keimschlauch dringt durch Spaltöffnungen oder verletzte Stellen direkt ins Gewebe ein, oder aber es bildet sich an seiner Spitze ein Haftorgan. Mit Hilfe dieses Haftorgans durchbricht die Spitze des Keimschlauches die Gewebeoberfläche auf mechanische Weise **(Ansiedelung).**
	Der Keimschlauch ist durch die Epidermis, das oberflächliche Gewebe, eingedrungen **(Infektion).**

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben Datum:	*Kenntnis genommen:* Datum
Unterschrift ***Musterlösung***	Unterschrift
Auszubildender(Name, Vorname)	*Ausbilder/Ausbildungsbeauftragter*

Monatsbericht für das Berichtsheft
Für den Monat September 2012

	Der Keimschlauch wächst im Pflanzeninnern als Hyphe weiter. Seine Wachstumsgeschwindigkeit hängt weitgehend von den Temperaturverhältnissen ab **(Myzelausbreitung).**
	Das Pilzmyzel breitet sich weiter aus. Nun kann das befallene Pflanzenorgan äußerliche Krankheitserscheinungen aufweisen. Die Zeitspanne von der Infektion bis zum Sichtbarwerden der Krankheit wird als **Inkubationsdauer** bezeichnet.
	Bei günstigen Witterungsbedingungen beginnt der Pilz aus dem Pflanzeninnern auszubrechen und äußerliche Hyphen zu bilden **(Fruktifikation).**
	Der Pilz bildet außerhalb des Pflanzengewebes Sporen, welche bei Übertragung wiederum eine Kontamination ermöglichen **(Sporenreifung).**

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben Datum:	*Kenntnis genommen:* Datum
Unterschrift ***Musterlösung***	Unterschrift
Auszubildender(Name, Vorname)	*Ausbilder/Ausbildungsbeauftragter*